

Wie nehmen eure Schüler digitale Angebote im Fernunterricht an?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 13. Mai 2020 22:20

Zitat von Lehramtsstudent

Jazzy: Wenn es mit dem MSA nicht klappt, ist es ja nicht das Ende der Welt. Der HS wäre aber halt schon wichtig, wenn es um die Aufnahme einer Ausbildung zum nächsten Ausbildungsjahr geht 😕.

Für alle Schüler, die den angestrebten Abschluss nicht schaffen, ist das ein persönliches Unglück! Es ist egal, ob es um den HS10, MSA oder MSA mit Quali geht. Die Anschlüsse, ob Schule oder Ausbildung, haben bestimmte Voraussetzungen, die dadurch ggf. nicht mehr erfüllt werden.

Mein Mitleid hält sich jedoch bei aller Empathie in Grenzen, da die Lerngruppe einfach gerade die Quittung für ihre Faulheit und ständigen Ausreden erhält, leider seit Jahren von den Eltern gedeckelt. An der heutigen freiwilligen Online Stunde zur Vorbereitung der nächsten ZAP (anderes Fach natürlich) hat kein Schüler teilgenommen, an der letzten 3. Die Eltern sehen darin kein Problem, die Kids wären Zuhause sooo fleißig. Nur leider fehlt da mal das Feedback vom Profi. Nützt nix, wenn ich stundenlang übe, aber die Aufgabenstellung falsch verstehe etc... Da wird dann lieber der Kollege gefragt, der auch 5 steht. Egal, die Eltern haben Ausreden für ihre Kids.

Habe nun auch noch erfahren, dass die eine Hälfte meines Kurses im Präsenzunterricht die Überarbeitung einer alten ZAP verweigert hat: Wäre alles bei denen schon voll gut, bestimmt ne 2.

Das sind jetzt genau meine 5er.

Egal wie unglücklich die Umstände gerade sind, die sind zum größten Teil selbst verantwortlich für ihre miserable Leistung. Dennoch höre ich sie bereits meckern: Das lag an Corona... fehlendem Unterricht... Lehrerwechsel...